

TTC Werden I: Auswärtssieg in Lintorf

Landesligasaison mit Mittelfeldplatz beendet

Eine positive Bilanz des 1. Jahres in der Landesliga können die Werdener zum Abschluss der Meisterschaftsspiele ziehen. Mit insgesamt 8 Siegen, 4 Unentschieden und 10 Niederlagen, d.h. 20:24 Punkten, hat die Mannschaft das Saisonziel Klassenerhalt bei Weitem übertroffen. Die Spielstärke der Werdener belegt auch folgender Aspekt. Bis auf die Aufsteiger Kupferdreh und Elfringhausen haben die Werdener gegen jede andere Mannschaft ihrer Landesligagruppe gepunktet.

Im letzten Saisonspiel galt es, sich für die aus Werdener Sicht unnötige Hinspielniederlage mit 5:9 Punkten zu rehabilitieren. Äußerst konzentriert begannen die Werdener in den ersten beiden Doppeln. Kimmeskamp/Müller ließen ihre Gegner überhaupt nicht ins Spiel kommen und siegten in nur drei Sätzen. Spannender machten es Hilgers/Kleinsimlinghaus bei ihrem Sieg. Nachdem sie bei einer 2:1 Satz-Führung im 4. Satz noch einen 7:2 Vorsprung verspielten, mussten sie in den Entscheidungssatz, den sie dann jedoch souverän mit 11:6 Bällen für sich entschieden.

Zum optimalen Beginn reichte es aber auch in dieser Begegnung nicht, da Sunico/Schnorr eine Niederlage in 4 Sätzen akzeptieren mussten. Äußerst spannend und mit vielen attraktiven Ballwechselliefen verliefen die ersten beiden Begegnungen im oberen Paarkreuz. Während Gilbert Sunico nach den ersten beiden gewonnenen Sätzen einen deutlichen Sieg vor Augen hatte, lag Martin Kimmeskamp in der anderen Begegnung mit 0:2 Sätzen in Rückstand. Doch beide Partien entwickelten sich dann ganz anders als erwartet.

Gilbert Sunico verlor seinen Spielrhythmus, weil er immer größere Schwierigkeiten mit den gefährlichen Angabern seines Kontrahenten bekam, und musste eine unerwartete Niederlage einstecken. Dagegen verstand es Martin Kimmeskamp immer besser, seinen Kontrahenten unter Druck zu setzen und zu Fehlern zu zwingen. In Folge dessen zeigten die nächsten drei von Martin Kimmeskamp gewonnenen Sätze mit 11:9, 11:7 und 11:5 Bällen deutlich auf, wer die Partie am Ende beherrschte. Unspektakulär und vorentscheidend waren dann die beiden Begegnungen im mittleren Paarkreuz. Zu deutlich war die Überlegenheit von Martin Müller und Josef Hilgers.

Zwei klare 3:0 Siege vergrößerten den Vorsprung der Werdener auf 5:2 Punkte. Dieser Drei-Punkte-Vorsprung hatte auch nach der ersten Hälfte der Einzelbegegnungen Bestand, da man sich im unteren Mannschaftsdrittel bei einem Sieg von Heiko Schnorr und einer Niederlage von Andreas Kleinsimlinghaus in jeweils vier Sätzen unentschieden trennte. Spätestens jetzt hatten die Lintorfer den Glauben an einen eigenen Erfolg verloren. Und folgerichtig gewannen die Werdener die nächsten drei Partien durch Gilbert Sunico, Martin Kimmeskamp und Martin Müller recht deutlich, so dass am Ende die Hinspielniederlage mit einem klaren 9:3 Sieg mehr als wettgemacht war.

Während für die erste und zweite Mannschaft die Saison mit Platzierungen im Mittelfeld beendet ist, steht für die 3. Mannschaft, die als Tabellenzweiter im letzten Punktspiel sogar einen Sieg gegen den Tabellenführer aus Frintrop erreichte, noch die Aufstiegsrelegation auf dem Programm. In der derzeitigen Form wäre es allerdings schon eine negative Überraschung, wenn der Mannschaft der Aufstieg nicht gelingen sollte.

Als vereinsinterner Höhepunkt finden am 7. und 8. Mai die Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel statt. Hierbei wollen Hilgers/Kleinsimlinghaus im Doppel und Martin Kimmeskamp im Einzel natürlich ihre Titel verteidigen.